

PRAG



von Gunnar Habitz

Gunnar Habitz studierte Informatik in Bremen und Wirtschaftsingenieurwesen in Zürich, wo er als Manager bei einem Computerhersteller arbeitet. Als Reiseleiter begleitete er jahrelang Touristen nach Prag und veröffentlichte mehrere Reiseführer und Artikel über Tschechien, die Schweiz und den Bodensee. Der freie Mitarbeiter der »Prager Zeitung« pendelt regelmäßig zwischen Prag und Zürich (www.habitz.ch).

Willkommen in Prag

Prag hat so viele Attribute wie kaum eine andere Stadt in Europa: Es gilt mit seinen fast tausend Jahren als »Mutter der Städte« und steht mit seiner enormen Anzahl gut erhaltener historischer Bauten als größtes Freilichtmuseum der Welt unter dem Schutz der UNESCO. Die romantische Märchenstadt vermochte ihren Charme mit kleinen Gassen, verwunschenen Gärten und alten Palästen bis heute zu bewahren.

Die »Hunderttürmige Stadt« oder die »Stadt der goldenen Kuppeln« bietet dem Architekturliebhaber eine Mischung aus romanischen Bauten, gotischen Kirchen, prächtigen Renaissancepalästen, überladenen Barockbauwerken sowie herrlich verziertem Jugendstil. Liebhaber der Moderne kommen in Prag angesichts der Epochen Kubismus, Art déco und Funktionalismus ebenso auf ihre Kosten. Wegen seines überschaubaren Zentrums gilt Prag als größte Kleinstadt der Welt, dabei leben 1,2 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 500 Quadratkilometern.

Vor allem ist Prag eine der wichtigsten europäischen Kulturstädte. Hier wirkten die Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák und Bedřich Smetana, der Jugendstilmaler



Prager Neustadt und Altstadt



Vormittag: Neustadt

Wenzelsplatz (Václavské náměstí) – Franziskanergarten (Františkánská zahrada) – Am Graben (Na Příkopě) – Platz der Republik (Náměstí Republiky).

Mittag

Café Imperial

Na Poříčí 15, Nové Město

☎ 246 011 440, www.cafeimperial.cz

Tägl. 7–23 Uhr





Prager Brückenansichten

Die Moldau – Lebensader der Goldenen Stadt

Wer kennt nicht das klassische Musikstück »Die Moldau« von Bedřich Smetana? Besser kann man den langsam dahinfließenden Strom von seiner Quelle bis hin zur Burg Vyšehrad musikalisch kaum ausdrücken. Der damals schon taube Smetana komponierte die Moldau als zweiten von sechs Teilen seiner sinfonischen Dichtung »Mein Vaterland«, entstanden in den Jahren 1874–79. Übrigens: Sein Name heißt auf Deutsch, wörtlich übersetzt, Friedrich Sähne.

Die Moldau schlängelt sich etwa 30 Kilometer durch die Hauptstadt, überwindet dabei elf Meter Höhenunterschied, umfließt acht Inseln und wird von 17 Brücken überquert. Heute ist sie längst kein wilder Fluss mehr, wie es dank der musikalischen Referenz zu vermuten wäre. Einige Stauschwellen und Stauseen vor der Hauptstadt sorgen für einen gleichmäßigen Flusslauf, der nur bei dem Jahrhunderthochwasser 2002 über die Ufer trat. Die damals überfluteten Viertel Kleinseite und Altstadt wurden inzwischen befestigt.

Das Moldauufer wurde in den letzten Jahren ansehnlich hergerichtet, um ein erholsames Leben am Fluss ermöglichen zu können. Auf der **Slawischen Insel** (Slovanský ostrov) ➔ **F/G5** kann man beispielsweise Ruder- und Tretboote ausleihen, auf der **Schützeninsel** (Střelecký ostrov) ➔ **E/F5**, der größten innerhalb des Stadtgebiets, wird Sommerkino geboten. Die **Kampa-Halbinsel** ➔ **E4** lädt zum Bummeln ein. Am schönen Ufer vor dem **Rudolfinum** am Alšovo nábřeží ➔ **D5** lässt sich wunderbar entspannen.

Während einer Bootsfahrt auf der Moldau gewinnt man eine ganz andere Perspektive von der Stadt. Die meisten Schiffe legen zu ein- oder zweistündigen Rundfahrten mit und ohne Essen an der **Čechův most** ➔ **C5/D6** ab. Angeboten werden auch Ausflüge zur Burg **Vyšehrad** ➔ **J6** oder bis zum **Slapy-Stausee** ➔ **bD6**. Wer kleine Nusschalen den großen Moldaudampfern vorzieht, kann in das »Prager Venedig« genannte Gebiet um die Karlsbrücke und den **Teufelsbach** (Čertovka) ➔ **E4** schippern.



Die St.-Nikolaus-Kirche und das Jan-Hus-Denkmal auf dem Altstädter Ring

Tram 22: Pohořelec

© 233 107 711

www.strahovskyclaster.cz

Tägl. 9–12 und 13–17 Uhr

Eintritt Kč 80/50

Hinter der Prager Burg thront das bedeutendste Kloster des Landes. Die wertvolle **Bibliothek** beinhaltet im Theologischen und Philosophischen Saal zusammen mehr als 200 000 Bände. Gegen eine kleine Gebühr ist das Fotografieren erlaubt. Die Bibliothek kommt in mehreren internationalen Filmen vor, darunter in »From Hell« (dt. »Aus der Hölle«) mit Johnny Depp und in »Casino Royale« mit Daniel Craig alias James Bond.

Zu dem Gebäudekomplex gehören eine **Aussichtsterrasse** vor dem Kloster mit Blick auf Kleinseite und Laurenziberg, das **Literaturmuseum**, mehrere Restaurants und die **Maria-Himmelfahrts-Kirche**, wo der hl. Norbert von Xanten, der Gründer der Prämonstratenser, bestattet wurde.

Teynkirche/Týnský chrám ➔ **D6**

Staroměstské náměstí 14

Staré Město, Metro A/B: Můstek
Di–Sa 10–13 und 15–17, So 10.30–
12 Uhr, Eintritt frei

Gleich zwei Kirchen mit Doppeltürmen säumen den Altstädter Ring: Gegenüber der barocken Nikolauskirche steht die römisch-katholische Teynkirche, eine der bedeutendsten gotischen Kirchenbauten der Stadt. Der leicht versteckte Eingang liegt zwischen den davor stehenden Häusern und dem Haus zur Steinernen Glocke. Rechts vor dem Hauptaltar befindet sich das marmorne **Grabmal des Astronomen Tycho Brahe**; das Berühren seiner Nase soll Glück bringen.

Gärten und Parks

Franziskanergarten/

Františkánská zahrada ➔ **F6**

Jungmannovo náměstí 18

Nové Město, Metro A/B: Můstek

Tägl. April–Sept. 7–22, Okt. 7–20,

Nov.–März 8–19 Uhr, Eintritt frei

Zwischen dem Jungmannplatz und dem unteren Teil des Wenzelsplatzes liegt mit dem Franziskanergarten eine erholsame Oase – das Richtige nach einem ausgiebigen Shoppingbummel in der Neustadt. Der Garten gehört zum gleichnamigen Kloster, in

Teufelsbach (Čertovka) und die Kampa-Halbinsel.

Karlsuniversität/Karolinum → E6

Železná 9, Staré Město

Metro A/B: Můstek

www.cuni.cz

Nicht öffentlich zugänglich

Das Karolinum gründete Karl IV. 1348 als erste Hochschule Mitteleuropas. Zu den Professoren zählt auch der anno 1415 in Konstanz auf dem Scheiterhaufen verbrannte Reformator Jan Hus. Aus dem 14. Jh. sind noch der gotische **Prunk-Erker** sowie die **Aula** erhalten. Im Laufe der Jahrhunderte wurden die zahlreichen Gebäude mehrfach umgebaut und schließlich regotisiert. Noch heute werden die Universitätsfeiern sowie die Überreichung der Diplomurkunden traditionell an dieser Stätte durchgeführt. Einmal im Jahr, im März, kann der gesamte Komplex besichtigt werden.

**Kleinseitner Brückentürme/
Malostranské mostecké věže**

→ E4

Malá Strana

Tram 22: Malostranské náměstí

www.prazskeveze.eu

Tägl. April–Sept. 10–22, März,

Okt. 10–20, Nov.–Feb. 10–18 Uhr

Eintritt Kč 75/55

Auf dem Kleinseitner Ufer der Karlsbrücke befinden sich gleich zwei Türme. Der linke und niedrigere von beiden gehörte einst zur Judithbrücke, die 1342 bei einem Hochwasser zerstört wurde. Der höhere wurde in Anlehnung an den gegenüberliegenden Altstädter Brückenturm gebaut und kann wie dieser bestiegen werden.

Klementinum → E5

Mariánské náměstí 5, Staré Město

Metro A: Staroměstská

© 222 220 879

www.klementinum.com

Tägl. ab 10, Juni–Aug. bis 20, Mai

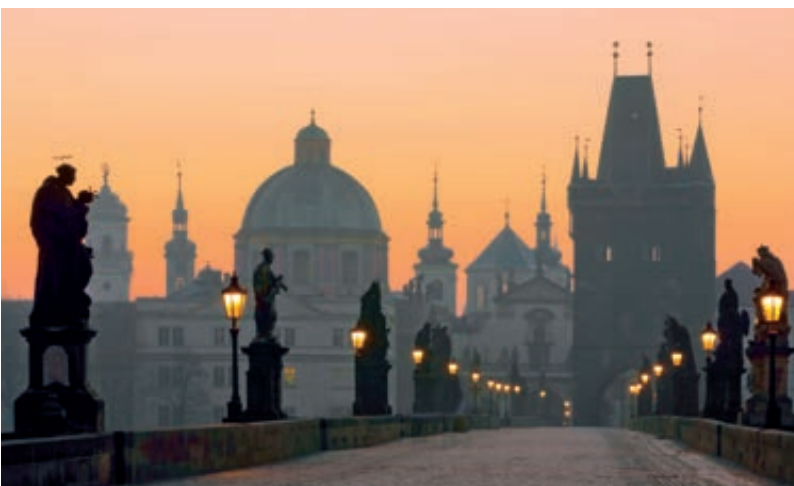
bis 19, April, Sept. bis 18, Jan.–

März und Okt. bis 17, Nov.–Dez.

bis 16 Uhr, Eintritt Kč 150/100

Das Klementinum wurde 1232 als Kloster von den Dominikanern erbaut, später von den Jesuiten übernommen und im 17. Jh. in Karl-Ferdinand-Universität umbenannt und umfunktioniert. Heute ist der zweitgrößte Prager Gebäudekomplex **Sitz der Staatsbibliothek** mit mehr als 6 Mio. Bänden. In der Spiegelkapelle finden fast täglich **klassische Konzerte** statt. Seit 1775 ist im Klementinum die **Wetterwarte** untergebracht. Turm und Bibliothek können im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Peter Parlers berühmte Karlsbrücke im goldroten Abendlicht



Übernachten Hotels, Hostels

Die Prager Hotellerie hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten riesige Sprünge nach vorne gemacht und ist im Preisniveau anderen europäischen Metropolen ebenbürtig. Trotzdem findet sich praktisch für jeden Geldbeutel die passende Unterkunft. Viele Hotels entstanden durch Restitution klassischer Gebäude an die Nachfolgegenerationen nach der Samtenen Revolution. Die neuen Besitzer ließen statt Miethäusern lieber Hotels entstehen. Ein Hotel im Zentrum zu wählen ist praktisch, da man so die zentralen Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreicht.

Die folgenden Preiskategorien beziehen sich auf eine Übernachtung im Doppelzimmer für zwei Personen. Rechtzeitige Buchung ist in Prag nötig, weil die Hotels in der Hauptsaison gut ausgelastet sind. Tipp: Im März, Juli und August sind die Preise häufig niedriger.

€	– bis 60 Euro
€€	– 60 bis 100 Euro
€€€	– 100 bis 150 Euro
€€€€	– 150 bis 200 Euro
€€€€€	– über 200 Euro

Hotels

The Augustine → D4

Letenská 12, Malá Strana
Metro A: Malostranská

☎ 266 112 233

www.theaugustine.com

Das jüngste Spitzenhotel auf der Kleinseite entstand durch die Verbindung eines Klosters mit sechs weiteren, teilweise historischen Gebäuden. Es punktet durch ruhige Atmosphäre, Wellness mit Hamam und eigenem Zugang in den Wallenstein-Garten. €€€€€

Le Palais → H8

U Zvonařky 1, Vinohrady, Praha 2
Metro C: I.P. Pavlova

☎ 234 634 111

www.palaishotel.cz

Kleines Luxushotel im Stil der Belle Époque im Stadtteil Weinberge mit toller Aussicht und hübschen Räumen, die einst der Maler Luděk Marold bewohnte und gestaltete. €€€€€

Das Jugendstil-Hotel Pařiz



Prag in Zahlen und Fakten	80
Anreise, Einreise	80
Auskunft	82
Diplomatische Vertretungen	82
Feiertage, Feste, Veranstaltungen	83
Geld, Banken, Kreditkarten	84
Hinweise für Menschen mit Behinderungen	84
Internet	84
Klima, Kleidung, Reisezeit	85
Medizinische Versorgung	85
Notfälle, wichtige Rufnummern	85
Post, Briefmarken	86
Presse	86
Rauchen	86
Sicherheit	86
Sightseeing, Touren	87
Strom	87
Telefonieren	87
Trinkgeld	88
Verkehrsmittel	88
Zeitzone	89
Zoll	89

Prag in Zahlen und Fakten

Fläche: 496 km²

Lage: 14° 25' östlicher Länge und 50° 05' nördlicher Breite, 399 m über dem Meeresspiegel

Einwohner: ca. 1,2 Mio. in einer Dichte von 2466 Einwohnern pro km²

Religion: Überwiegend atheistisch, gefolgt von römisch-katholisch und protestantisch (hussitisch).

Politik: Prag ist Hauptstadt der 1993 gegründeten Tschechischen Republik und dadurch auch Sitz von Regierung, Parlament und Senat. Die Stadtregierung sitzt im Magistrat, der Oberbürgermeister Pavel Bém gilt als einer der beliebtesten tschechischen Politiker

Mehrwertsteuer: Der höhere Satz für die meisten Produkte und Dienstleistungen beträgt 20 %, für bestimmte Bereiche gilt der niedrige Satz von 14 %.



Nachbildung der in Prag angefertigten österreichischen Kaiserkrone im Stadtbild von Prag

Anreise, Einreise

Für die Einreise nach Tschechien genügt für Deutsche, Österreicher und Schweizer der Perso-

nalausweis. Durch den Beitritt des Landes zum Schengener Abkommen im Jahr 2007 finden Identitätskontrollen nicht mehr statt.

Sprachführer

Englisch ist vor allem bei den Jüngeren Fremdsprache Nummer eins. Mehr und mehr tschechische Schüler lernen auch Deutsch. Trotzdem ist es nützlich, einige tschechische Begriffe zu wissen. Touristen sollten vor allem die Übersetzung der typischen Speisen und Getränke kennen – in den gemütlichen kleinen Kneipen, in denen es meist sehr gutes Essen gibt, ist die Karte oft nur einsprachig.

Einige Tipps zur Aussprache: Die Betonung liegt immer auf der ersten Silbe. Normale Vokale werden kurz ausgesprochen, Vokale mit Akzent gedehnt. Einige Buchstaben gibt es im Deutschen nicht oder sind unterschiedlich: Das »ch« ist übrigens ein eigener Buchstabe und steht in Buchregistern, Stadtplänen und dieser Auflistung zwischen »h« und »i«.

c	tz wie Katze
č	tsch wie Kutsche
d'	Kombination aus d und j
e	ä wie Käse
ě	jä wie jäh
ch	ch wie flach
ň	Kombination aus n und j
ř	Kombination aus rollendem r und weichem sch
s	stimmloses s wie Fluss
š	sch wie Tasche
ť	t und j wie tja
ů	langes u wie Ruf
v	w wie Wald
z	stimmhaftes s wie Meise
z	am Wortende ss wie nass
ž	stimmhaftes sch wie Journal

Alltag, Umgangsformen

Guten Morgen!	<i>Dobré jitro!</i> <i>Dobré ráno!</i>
Guten Tag!	<i>Dobry den!</i>
Guten Abend!	<i>Dobry večer!</i>
Auf Wiedersehen!	<i>Na shledanou!</i>
Hallo!/Tschüss!	<i>Ahoj!</i>
ja	<i>ano</i>
nein	<i>ne</i>
danke	<i>děkuji</i>
bitte	<i>prosím</i>
Verzeihung!	<i>Promiňte!</i>
Bezahlen, bitte.	<i>Zaplatit, prosím.</i>

Was auf der Speisekarte steht

<i>chléb</i>	Brot
<i>máslo</i>	Butter
<i>sýr</i>	Käse

<i>vajíčko, vejce</i>	Ei
<i>sendvič</i>	Sandwich
<i>hemenex</i>	Ham and eggs
<i>hořčice</i>	Senf
<i>kečup</i>	Ketchup
<i>cukr</i>	Zucker
<i>pepř</i>	Pfeffer
<i>sůl</i>	Salz
<i>polévka</i>	Suppe
<i>bramboračka</i>	Kartoffelsuppe
<i>dršťková</i>	Kuttelflecksuppe
<i>gulášová</i>	Gulaschsuppe
<i>maso</i>	Fleisch
<i>vepřo-knedlo-zelo</i>	Schweinebraten
<i>řízek</i>	Schnitzel
<i>sekaná</i>	Hackbraten
<i>svíčková</i>	Lendenbraten
<i>uzené maso</i>	Selchfleisch
<i>guláš</i>	Gulasch
<i>klobása</i>	Bratwurst
<i>pražská šunka</i>	Prager Schinken (gekocht)
<i>utopenec</i>	Ertrunkener (Wurst mit Zwiebeln)
<i>ryba</i>	Fisch
<i>kapr</i>	Karpfen
<i>kuře</i>	Huhn
<i>smažený</i>	paniert
<i>knedliky</i>	Knödel
<i>omáčka</i>	Soße
<i>tatářská omáčka</i>	Tatarsoße
<i>chřest</i>	Spargel
<i>salát</i>	Salat
<i>šopský salát</i>	Gurken, Tomaten, Schafkäse
<i>buchtíčky</i>	Buchteln (Mehlspeisendessert)

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

Agnes-Kloster 24

Altstädter Brückenturm 13, 42 f.

Altstädter Rathaus mit Astronomischer Uhr 12, 34, **43 f.**

Altstädter Ring 6, **12 f.**, 20, **34 f.**, 38

Anežský klášter vgl. Agnes-Kloster

Anreise 80 ff.

Apfelstrudel 58

Arcibiskupský palác vgl. Erzbischöflicher Palast

Auskunft 82

Bars und Lounges 60 ff.

Baumgarten 23, 72, 74

Beckiland 73

Behinderungen, Hinweise für Menschen mit 84

Bethlehemskapelle 36 f.

Betlémská kaple vgl. Bethlehems-Kapelle

Bierstuben 57

Bludiště vgl. Spiegellabyrinth

Brückengasse 15 f.

Buquoyký palác vgl. Palais Buquoy

Burgviertel 16 ff., 29 ff.

Chrám sv. Mikuláše na Malé Straně vgl.

St.-Nikolaus-Dom

Clubs und Diskotheken 62 f.

Čechův most 22

Černínský palác vgl. Palais Czernin

Čertovka vgl. Teufelsbach

České muzeum hudby vgl. Tschechisches Museum für Musik

Deutsche Botschaft 47, 78, 82

Diplomatische Vertretungen 83

Dům u kamenného zvonu vgl. Haus zur Steinernen Glocke

Dvořák-Museum 24

Essen und Trinken 54–59

Erholung 74 f.

Erzbischöfliches Palais 17, 35

Feiertage, Feste 83

Františkánská zahrada vgl. Franziskanergarten

Franziskanergarten 10, 39 f.

Franz-Kafka-Museum 25

Gaslaternen 32

Geld/Banken/Kreditkarten 84

Gemeindehaus 6, **11**, **44**, 58, 64 f.

Goldenes Gässchen vgl. Prager Burg

Grand Café Orient 7, 12, **25**, **58**

Grand Hotel Evropa 10

Hanauer Pavillon 44

Haus zur Schwarzen Madonna 11 f., 25

Haus zur Steinernen Glocke 25, 35 f.

Hirschgraben 41, 74

Hotels 50 ff.

Hradčanské náměstí vgl. Hradschiner Platz

Hradschiner Platz 17, 35

Internet 84 f.

Jakobskirche 37, 65

Jan-Hus-Denkmal 12, 34

Jazzclubs 63

Josefov 6 f., **20 f.**, **31 ff.**

– Alter Jüdischer Friedhof 21, 31

– Altneu-Synagoge 20, 31

– Jüdisches Museum 20 f.

– Jüdisches Rathaus 20, 32 f.

– Klausen-Synagoge 21, 33

– Maisel-Synagoge 20 f., 33

– Pinkas-Synagoge 21, 33

– Spanische Synagoge 21, 33 f.

Jüdisches Viertel vgl. Josefov

Jungmannplatz 10

Kaffeehäuser 58 f.

Kampa-Halbinsel 16, 22, **41**, 74

Karlova vgl. Karlsgasse

Karlovo náměstí vgl. Karlsplatz

Karlsbrücke 6, **13**, **44 f.**, 67, 76, 79

Karlsplatz 9, 35

Karlsuniversität/Karolinum 45, 76

Karlův most vgl. Karlsbrücke

Katedrála sv. Víta vgl. St. Veits-Kathedrale

Klášter sv. Jiří vgl. St. Georgs-Kloster

unter Prager Burg

Kostel Panny Marie Vítězné vgl. St. Maria de Victoria

Kinder 72 f.

Kinos 66

Klášter sv. Jiří vgl. Georgsbasilika unter

Prager Burg

Klausová synagoga vgl. Josefov

Kleinseite **14 ff.**, 29, 36, 38, 42, 46, 76,

77, 79

Kleinseitner Brückentürme 15 f., 45

Kleinseitner Kaffeehaus 15

Kleinseitner Ring 6, **15 f.**, **35 f.**

Klementinum 13, 45

Klima/Kleidung/Reisezeit 85

Kohlenmarkt 12, 32

Königsgarten 41

Kostel Panny Marie pod řetězem vgl. St.

Maria unter der Kette

Kostel Sv. Jakub vgl. Jakubskirche

Konzerte 64 f.

Královská zahrada vgl. Königsgarten

Královský letohrádek belveder vgl. Königliches Lustschloss unter Prager Burg

Kreuzherrenplatz 13, 43

Křižák-Fontäne 23, 66

Křižovnické náměstí vgl. Kreuzherrenplatz

Kubista 7, 25, **69**

Kultur und Unterhaltung 64 ff.

Kunstgewerbemuseum 25

Laterna magika 46, 66

Laurenziberg **16**, **41 f.**, 74

Letná 42

Lichtenštejnský palác vgl. Palais Lichtenstein

Löwenhof 7, 54

Loreto/Loreta 17, 25 f.

Lobkovicý palác vgl. Palais Lobkowitz

Lucerna-Passage 10

Magistrat 13, 43, **80**

Maiselova synagoga vgl. Josefov

Malostranská 14, 19

Malostranské mostecké věže vgl. Kleinseitner Brückentürme

Malostranské náměstí vgl. Kleinseitner

Ring

Maltaserplatz 16

Maltézské náměstí vgl. Maltaserplatz

Maria-Schnee-Kirche 37

Mariannenplatz 13

Mariánské náměstí vgl. Mariannenplatz

Märkte 68

Medizinische Versorgung 85

Messepalast 26

Městská knihovna vgl. Städtische Bibliothek

Moldau **22**, 23, 72, 74

Museen **24–29**, 72

Museum der Hauptstadt Prag 7, 26 f.

Museum Kampa 27

- Musicals 65 f.
 Muzeum Antonína Dvořáka vgl. Dvořák-Museum
 Muzeum hlavního města Prahy vgl. Museum der Hauptstadt Prag
 Muzeum hraček vgl. Spielzeugmuseum
 Muzeum městské hromadné dopravy vgl. Verkehrsmuseum

 Náměstí Republiky vgl. Platz der Republik
 Národní divadlo vgl. Nationaltheater
 Národní muzeum vgl. Nationalmuseum
 Národní technické muzeum vgl. Nationales Technikmuseum
 Nationales Marionettentheater 72 f.
 Nationales Technikmuseum 27
 Nationalmuseum 9 f., 27, 36
 Nationaltheater 10, 46, 64
 Neue Welt 17, 46
 Neustadt 8 ff., 24, 35, 36, 39, 46, 76
 Neustädter Rathaus 35, 46, 77
 Nightlife 60 ff.
 Nostický palác vgl. Palais Nostitz
Notfälle 85 f.
 Nový Svět vgl. Neue Welt

 Obecní dům vgl. Gemeindehaus

 Palác Kinských vgl. Palais Kinsky
 Palais Adria 10
 Palais Buquoy 46 f.
 Palais Czernin 17, 47
 Palais Kinsky 27 f., 34
 Palais Liechtenstein 15, 47
 Palais Lobkowitz 28, 47
 Palais Nostitz 47
 Palais Schwarzenberg 28, 35
 Palais Sternberg 28, 35
 Palais Wallenstein 14 f., 42, 47 f.
 Palastgärten 7, 42, 74
 Pariser Straße 13, 20, 67
Parken 88
 Pařížská vgl. Pariser Straße
 Panny Marie Sněžné vgl. Maria Schnee
 Panny Marie Vítězné vgl. St. Maria de Victoria
 Petřín vgl. Laurenziberg
 Pinkasova synagoga vgl. Josefov
 Platz der Republik 11
Post, Briefmarken 86
Prag in Zahlen und Fakten 80
 Prager Burg 6, 11, 14, 15, 16 ff., 29, 32, 72, 74, 76, 77, 79, 83, 89
 – Alter Königspalast 19, 30
 – Goldene Pforte 18
 – Goldenes Gässchen 19, 30 f., 77
 – Königliches Lustschloss Belvedere 30
 – Matthiastor 17
 – St.-Georgs-Basilika 19, 30
 – St.-Georgs-Kloster 30
 – St.-Veits-Kathedrale 18, 29 f.
 Prager Jesulein 16, 37
 Prašná brána vgl. Pulverturm
Presse/TV 86
 Pulverturm 11, 48

 Rauchen 86
 Restaurants 54 ff.
 Rudolfinum 22, 48, 65

 Schloss Troja 23
 Schützeninsel 22
 Schwarzlichttheater 66
 Shopping 67–71
Sicherheit 86 f.
Sightseeing/Touren 87
 Slapy-Stausee 22
 Slawische Insel 22
 Slovanský ostrov vgl. Slawische Insel
 Smetana, Bedřich 22, 29
 Smetana-Museum 29

 Sophiensaal 48
 Spiegellabyrinth 72
 Spielzeugmuseum 72
 Sport 74
 St. Maria de Victoria 16, 37
 St. Maria unter der Kette 38
 St.-Nikolaus-Kirche 34, 38
 St.-Nikolaus-Dom 15, 35, 38
 St.-Veits-Kathedrale vgl. Prager Burg
 Staatsoper 48, 64
 Städtische Bibliothek 13, 48 f.
 Ständetheater 12, 49, 64
 Staroměstská mostecká věž vgl. Altstädter Brückenturm
 Staroměstské náměstí vgl. Altstädter Ring
 Staroměstské radnice vgl. Altstädter Rathaus
 Starý královský palác vgl. Alter Königspalast unter Prager Burg
 Starý židovský hřbitov vgl. Josefov
 Strahov-Kloster 6, 16 f., 38 f.
 Štěpělecký ostrov vgl. Schützeninsel
Strom 87
 Stromovka vgl. Baumgarten
 Světozor-Passage 10

 Španělská synagoga vgl. Josefov
 Šternberský palác vgl. Palais Sternberg

 Tančící dům vgl. Tanzendes Haus
 Tanzendes Haus 49
 Teestuben 59
Telefonieren 87 f.
 Teufelsbach 6, 16, 22, 41, 45, 72, 74
 Teynhof 13, 36, 37
 Teynkirche 13, 34, 38
 Theater 64, 73
 Tickets 64
Trinkgeld 88
 Tschechisches Museum der Musik 16, 29
 TV Tower 49
 Týn vgl. Teynhof
 Týnský chrám vgl. Teynkirche

 Übernachtung 50 ff.
 Uhelný trh 12
 U Hyberna 11
 Uměleckoprůmyslové muzeum vgl. Kunstgewerbemuseum

 Václavské náměstí vgl. Wenzelsplatz
 Valdštejnská palác vgl. Waldstein-Palast
 Valdštejnská zahrada vgl. Waldstein-Gärten
Verkehrsmittel 88 f.
 Veletržní palác vgl. Messepalast
 Villa Bílek 29
 Villa Richter 19, 54
Veranstaltungen 83
Verkehrsmittel 88 f.
 Verkehrsmuseum 72
 Vrtbovská zahrada a palác vgl. Wrtba-Garten und Palais
 Vyšehrad, Burg 7, 22, 23, 49, 76

 Wallenstein-Garten 7, 15, 42, 48
 Weinberg des hl. Wenzel 19
 Wenzelsdenkmal 10, 36
 Wenzelsplatz 6, 9 f., 32, 35, 36, 39, 60, 67, 78
Wichtige Rufnummern 85 f.
 Wrtba-Garten und Palais 42

 Zeltnergasse 11 f.
Zeitzone 89
 Zlatá ulička vgl. Goldenes Gässchen unter Prager Burg
 Žofín vgl. Sophiensaal
Zoll 89
 Zoo 23, 72, 73

Czech Tourism, Praha: S. 3 o. l., 22, 28, 29, 78 u.
Fotolia/Oxana Brigadirova: S. 2 o. r., 18;
Feed: S. 71; Martin Filzwieser: S. 39;
Ekaterina Fribus: S. 6 o.; Gary: S. 61;
Alexandra Gnatush-Kostenko: S. 79;
HEJH1971: S. 13; Martin33: S. 62; PHB.cz: S. 85
Gunnar Habitz, Zürich: S. 6 Mitte l., 16 o., 16 u., 51, 63, 83
iStockphoto/Angelafoto: S. 80; Robert van Beets: S. 6 Mitte r.; Loic Bernard: S. 50; DaddyBit: S. 19 o.; Courtyardpix: S. 45; Andriy Doriy: S. 65; Ekaterina Dushenina: S. 73; Roberto Gennaro: S. 6 u.; JurgaR: S. 89; Lillisphotography: S. 21 u., 24 o.; Pavlo Maydikov: S. 43; Nikada: S. 3 o. r., 9, 38, 49, 81; Denis Palekha: S. 32; Michael Palis: S. 24 u.; S. Greg Panosian: S. 4/5, 37;

Martin Pietak: S. 21 o.; Pavel Pospisil: S. 41; Eduard Shelesnjak: S. 33; John Sigler: S. 75; Elena Solodovnikova: S. 26; Vitaly Titov: S. 91; Anibal Trejo: S. 27 o.; Tupungato: S. 44; Magdalena Tworkowska: S. 12 u.; Manuela Weschke: S. 30; Peter Zelei: S. 7; Ziutograf: S. 3 o. Mitte, 31 o.; Zurek: S. 23, 34, 36
János Kalmár, Wien: S. 3 u., 12 o.
Anna Neumann/laif, Köln: S. 46
Pixelio: S. 2 o. Mitte, 14, 19 u., 35; Henrik G. Vogel: S. 67
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 8, 17, 25, 27 u., 31 u., 54, 76, 77 o., 77 u., 78 o., 84
Wikipedia/Daniel Baránek: S. 52; Matěj Bařha: S. 53; Hans Peter Schaefer: S. 59
Fulvio Zanettini/laif, Köln: Schmutztitel (S. 1), S. 2 o. l., 11, 15, 47, 68, 70

Schmutztitel (S. 1): Hausfassade am Altstädter Ring

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Nationaltheater, Teynkirche, Goldenes Gässchen, Moldau-Brücken, St.-Veits-Kathedrale, Altstädter Ring, Jugendstileingang im Hauptbahnhof (S. 3 u.)

Seite 6/7: St.-Veits-Kathedrale (S. 6 o.), Altstädter Ring (S. 6 Mitte l.), Grabsteine auf dem Alten Jüdischen Friedhof (S. 6 Mitte r.), Karlsbrücke zur Kleinseite hin (S. 6 u.), Palastgärten (S. 7)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam

5. Auflage 2015

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Textredaktion: Franziska Zielke

Lektorat: Eszter Kalmár, JB Bild|Text|Satz

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln

Kartographie: Berndtson & Berndtson Productions GmbH, Fürstenfeldbruck, und Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP10XIV

ISBN 978-3-95733-238-7

An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.vistapoint.de.